

## BLZ-SPORT

# Wenn das ganze Dorf auf den Beinen ist

## Der TuS Immekeppel freut sich, dass jeder Dritte im Stadtteil Mitglied im Verein ist

VON FLORIAN MOSBACH

**IMMEKEPPEL.** Mit Blick auf den Sportplatz, auf dem gerade die beiden A-Jugend-Mannschaften trainieren, berichten mit großem Stolz Dieter Himperich, der Vorsitzende des Vereins, Rainer Wenzel, sein Stellvertreter, und Vito Grimaldi, der Jugendleiter, von den durchweg positiven Entwicklungen des TuS Immekeppel in den letzten Jahren.

Der Umbau der Sportanlage stand eine Zeit lang im Vordergrund. Himperich: „Diese ist, anders als bei den anderen Vereinen in der Stadt, in unserem Besitz.“ Den Umbau zu einer Kunstrasenanlage hat der Verein gestemmt. Weitere große Themen in den letzten Jahren waren die Renovierung des Vereinsheims und die Erweiterung des Sportangebots.

**BLZ SERIE**UNSER  
VEREIN

**Dieter Himperich, Stephan Daubenbüchel, Vito Grimaldi und Rainer Wenzel** (Foto unten, von links) engagieren sich im Vorstand. Theo Boxberg ist Abteilungsleiter Fußball. Die A-Jugend-Teams mit ihren Trainern Ralf Breidenbach und Idris Coban. (Fotos: Florian Mosbach)

Das Sportangebot reicht von Rehasport für ältere Menschen, über verschiedenste Gymnastikangebote, Zumba und Breitensport, auch für Senioren, bis hin zu den „Stäänefliejern“, einer 50-köpfigen Kinder-Gruppe, die karnevalistischen Tanzsport betreibt. Die Kinder üben über das gesamte Jahr fleißig für ihre Auftritte, tragen diese an Karneval, aber auch bei Dorffesten vor. „Auf diese Gruppe sind wir besonders stolz. Inzwischen übt auch eine Gruppe von Müttern“, so Himperich.

Beim Fußball ist der TuS Immekeppel besonders stolz,

dass in der Jugend, mit Ausnahme der B-Jugend, alle Altersklassen vertreten sind. zum Teil auch doppelt, wie auch bei der A-Jugend. Die 1. Mannschaft spielt in der Kreisliga B. Der Aufstieg in die Liga A ist erklärtes Ziel. Schließlich spielte der TuS einst auch in der Bezirksliga.

Besondere Angebote für Flüchtlinge wurden nicht aufgelegt: „Es gibt keine Flüchtlinge im Ort, anders als in Overath oder Untereschbach“, so der Vorsitzende.

In jüngster Vergangenheit haben sich eine Karate-Gruppe und eine Badminton-Gruppe etabliert. Ebenfalls ist der Rehasport ein neuer Bereich. Andere in der Mitgliederentwicklung markante Bereiche sind das Kinderturnen und das Eltern-Kind-Turnen. Spezielle Werbung für seine Angebote muss der TuS nicht machen. Himperich zufolge reicht „Mundpropaganda“. Rainer Wenzel: „Wir sind der größte Verein im Ort. Wer Sport treiben will, kommt zu uns.“

Bei etwa 2000 Einwohnern im Dorf hat der Verein über 700 Mitglieder. „Jeder Dritte treibt also Sport bei uns“, freut sich Himperich.

Der Verein ist laut Vito Grimaldi „in der glücklichen Lage, keine Kinder nach Hause schicken zu müssen.“ Dennoch würde der Jugendleiter sich über den einen oder anderen weiteren Übungsleiter oder Betreuer freuen. Des Weiteren betont er, dass es häufig immer die selben sind, die Aufgaben übernehmen, was sich auch an

Doppelposten im Vorstand zeigt. Vielleicht auch gerade deswegen sei man stolz auf seinen Verein und die Arbeit, die man leistet. Dieser Verein zeichne sich primär durch den Dorfcharakter aus.

Himperich: „Egal bei welchen Festen, die wir ausrichten, das ganze Dorf ist auf den Beinen, man sieht immer die selben Gesichter. Das schafft Verbundenheit. Dieses motiviert auch noch nachhaltig.“

„Klar ist das mit viel Arbeit verbunden. Aber unterm

**DER VEREIN**

**Gegründet:** 1922  
**Mitglieder:** 750

**Vorstand:** Vorsitzender Dieter Himperich, 2. Vorsitzender Rainer Wenzel und Dieter Brombach, Geschäftsführer Stephan Daubenbüchel, Kassenwart Wolfgang Pütz, Jugendleiter Vito Grimaldi, Abteilungsleiter Projektentwicklung und Durchführung Uli Brochhaus, Abteilungsleiter Seniorenfußball Theo Boxberg, Abteilungsleiter Alte Herren-Fußball Dirk Bröden, Abteilungsleiterin Gesundheits- und Reha-Sport Birgit Oebbecke, Abteilungsleiter Tennis Dr. Ulrich Heidel, Abteilungsleiter Breitensport und Ehrenamtsbeauftragter Günter Marreck, Abteilungsleiter Gewaltprävention Axel Neuhäuser, Sozialwart Joachim Schulze.

**Angebote:** Fußball, Tennis, Turnen, Zumba, Rehasport, Radfahren, Nordic Walking, Tischtennis, sowie weitere Gymnastik- und Breitensportangebote in der Turnhalle des TuS in Immekeppel

[www.tus-immekeppel.de](http://www.tus-immekeppel.de)

Strich lohnt es sich“, so der Jugendleiter: „Es ist toll zu sehen, wie das ganze Dorf mitzieht.“

Rainer Wenzel: „Ob der Dorflauf, unser Fußballturnier ‚Unser Dorf spielt Fußball‘ oder der Adventsbasar. Alle Events werden sehr gut angenommen.“

Bei der Frage nach der „guten Seele“ im Verein, zeigen Wenzel und Grimaldi auf Himperich und dieser auf seine Vorstandskollegen. Gemeinsam sind sie stark, so lautet offenkundig das Credo.